



Die erste Ausgabe ...

Lange geplant, aber nie fand sich die notwendige Zeit um ein Informationsmedium für unsere Kunden vorzubereiten. Nun liegt die erste Ausgabe druckfrisch vor Ihnen und wir sind schon einigermaßen gespannt, wie sie bei Ihnen ankommt.

Wir wollen Sie mit diesem Medium über neue Entwicklungen unserer Produkte, wichtige Informationen oder interessante Themen informieren. Ein besonderes Anliegen ist uns auch ein Wissenstransfer über unsere Arztsoftware MEDSTAR.

Schwerpunktmäßig wollen wir Themen aufgreifen, von denen wir wissen, dass sie für eine breite Anwendergruppe wichtig und relevant sind, wo wir aber bei vielen Kunden ein Wissensdefizit vermuten bzw. kennen.

Wir wollen Ihnen helfen, mehr aus MEDSTAR herauszuholen, effizienter zu arbeiten und damit eine qualitative Verbesserung Ihres Ordinationsmanagements zu erzielen. In dieser ersten Ausgabe haben wir als Hauptthema das Arzneimittelbewilligungsservice, auch ABS genannt, gewählt, das derzeit im Probetrieb läuft.

Über Anregungen, Feedback oder konstruktive Kritik sind wir dankbar.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

DI Dr. Franz Wienzl



MEDSTAR-Upgrade V1.5

Nachdem wir vor kurzem die Version 1.4 verteilt haben, ist nun neuerlich ein Upgrade erforderlich. Dies ist deshalb notwendig, da wir die Funktionalität der neuen GINA-Software, die Anfang April 2006 installiert wurde (R3f), in MEDSTAR integriert haben. Ein einziges Upgrade war aus technischen und organisatorischen Gründen nicht möglich.

Bei den Upgrades stellen wir leider immer wieder fest, dass offenbar das Einspielen vielen Anwendern Probleme bereitet und das Upgrade oftmals nicht korrekt durchgeführt wird. Beachten Sie bitte folgende Punkte:

- ? Beim Einspielen des Upgrades muss MEDSTAR auf allen Stationen beendet sein.
- ? Das Upgrade muss nur auf Ihrem Hauptrechner (Server) installiert werden!
- ? Kontrollieren Sie nach dem Einspielen die Versionsbezeichnung!

Nach dem Starten von MEDSTAR erhalten Sie jeweils in den *Info & News* Informationen über neue Funktionen und Leistungsmerkmale! Wir ersuchen Sie, diese zu lesen, damit Sie wichtige Änderungen bzw. Neuerungen kennen und anwenden können.

Wir entwickeln unser Programm zu Ihrem Nutzen ständig weiter!

In dieser Ausgabe:

Die erste Ausgabe ...	1
MEDSTAR-Upgrade V1.5	1
ABS—Arzneimittelbewilligungsservice	2
Wir stellen uns vor!	4
MEDSTAR-Service über Internet / Peeringpoint	4

Themen in dieser Ausgabe:

- ? *Schwerpunkt dieser Ausgabe ist das ABS, also das Arzneimittelbewilligungsservice. Anfang April wurde die Softwareversion 4.0 (R3f) auf jeder GINA-Box installiert. MEDSTAR hat mit einem Upgrade (V1.5) nachgezogen, um die neue Funktionalität zu unterstützen.*
- ? *MEDSTAR-Service über Peeringpoint*



ABS—Arzneimittelbewilligungsservice

Das ABS (Arzneimittelbewilligungsservice) ist ein Service des GIN (Gesundheitsinformationsnetz) und ermöglicht die rasche und komfortable Einholung von chefarztlichen Genehmigungen. Damit erspart man sich den Weg zum Chefarzt bzw. die mühsame Prozedur einer Chefarztbewilligung per Fax. Mit einem „Klick“ erfährt der Arzt binnen weniger Minuten, ob eine Kasse die Kosten für ein Medikament übernimmt oder nicht. Die Leistungsmerkmale des ABS haben wir vollständig in MEDSTAR successio integriert, sodass die Abwicklung für den Arzt besonders einfach und unkompliziert aus der Arztsoftware heraus erfolgen kann. Mittlerweile wurden mehrere funktionale Erweiterungen am ABS vorgenommen. Ab der Version 1.5 von MEDSTAR unterstützen wir u.a. folgende Funktionen:

- ? Bewilligungsantrag stellen
- ? Attachments zu Bewilligungsanfragen
- ? Langzeitverordnungen abfragen
- ? Folgeverordnungen erfassen

Diese Beschreibung soll Ihnen dabei helfen, das ABS im Allgemeinen und die Synergieeffekte im Zusammenspiel mit MEDSTAR im Speziellen, kennen zu lernen, um Ihnen die Arbeit im täglichen Ordinationsbetrieb zu erleichtern mit dem Ziel, wertvolle Unterstützung und optimalen Nutzen zu generieren. Die ABS-Integration ist grundsätzlich in allen Editionen von MEDSTAR möglich. Sie benötigen jedoch eine spezielle Zusatzlizenz. Wenden Sie sich gegebenenfalls an die Hotline, wir beraten Sie gerne.

Um das ABS grundsätzlich in Anspruch nehmen zu können, muss das eCard-System im Online-Modus verfügbar sein. Ein bestehender aktiver Dialog, d.h. eine Anmeldung am GIN mit der oCard, ist Voraussetzung.

Durchführen einer ABS-Anfrage

Wie benutzt man nun das ABS? — Im Wesentlichen besteht der Ablauf aus folgenden Schritten:

- ? Erfassen eines Chefarztrezeptes
- ? Senden einer Bewilligungsanfrage
- ? Verarbeiten der ABS-Antwort

Erfassen eines Chefarztrezeptes

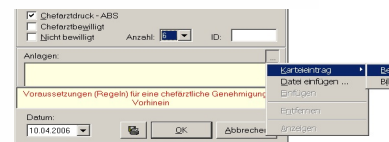
Geben Sie einfach das gewünschte Heilmittel, wie gewohnt, in MEDSTAR successio ein und klicken Sie die Option [Chefarztdruck-ABS] im Dialogfenster an.

Wichtig!

Fügen Sie unbedingt eine geeignete Diagnose und eine ausreichende Begründung hinzu. Beide Angaben sind notwendig, damit der ABS-Antrag an den chefarztlichen Dienst geschickt werden kann!

Wollen Sie noch Anlagen hinzufügen?

Falls es Ihnen für die Beurteilung notwendig oder sinnvoll erscheint, können Sie weitergehende Informationen als Anlagen mitschicken. Das können z.B. Arztbriefe, Befunde, Bilder usw. sein, die als sogenannte Attachments hinzugefügt werden. Klicken Sie auf den Button [...] um Anlagen hinzuzufügen. Attachments können entweder externe Dateien (zB. pdf, gif oder jpg) oder Karteieinträge vom Typ ‚Befund‘ oder ‚Bild‘ sein. Über ein Menü ist die Auswahl möglich.



Klicken Sie anschließend auf [OK] um das Rezept zu speichern. Wiederholen Sie den Vorgang, falls erforderlich, für weitere Verordnungen. Sie können auch magistrale Zubereitungen zur chefarztlichen Bewilligung übermitteln.

Senden einer Bewilligungsanfrage

Nachdem Sie alle Arzneimittel erfasst haben, wählen Sie, wie bisher beim normalen Rezeptdruck, die Funktion [Drucken].

Klicken Sie im Druckmanager die Funktion [ABS-Antrag senden] an. Bevor eine ABS-Anfrage an den Chefarzt geschickt wird, erscheint folgendes Dialogfenster:

Nachdem Sie eventuell noch Ergänzungen vorgenommen haben, klicken Sie auf [Senden] um die Anfrage abzuschicken. Die Meldung ‚ABS Anfrage wurde erfolgreich gesendet‘ zeigt Ihnen, dass die Übertragung erfolgreich war. In der Kartei wird die Anfrage als spezieller ABS-Karteieintrag vermerkt. Nun heißt es warten, bis die Entscheidung eintrifft.

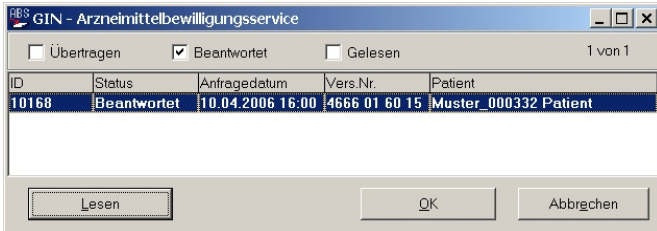
Über das Nachrichtensystem des GIN werden Sie benachrichtigt, wenn die Antwort vorliegt. Ein blauer Balken unterhalb der Symbolleiste zeigt, dass eine oder mehrere ABS-Bewilligungsentscheide vorliegen.

Hinweis: Wenn Sie unter [GIN]-[GIN-Manager konfigurieren] die Option [ABS automatisch verwenden] anklicken, so können Sie, wie gewohnt, die Funktion [Alles erledigen] benutzen. MEDSTAR versendet dann automatisch Chefarztrezepte über das ABS, falls die Kasse dies unterstützt, sonst wird das Rezept ausgedruckt.

Chefarztbewilligung leicht gemacht

Verarbeiten der ABS-Antwort

Nach Eintreffen der Antwort klicken Sie auf den Menüpunkt [GIN]-[ABS-Arzneimittelbewilligungsservice]. Sie erhalten eine Liste, in dem jeder Ihrer ABS-Anträge aufgelistet wird.



Jeder Listeneintrag enthält den Status der Anfrage:

? Übertragen

Der Antrag wurde übertragen aber noch nicht beantwortet.

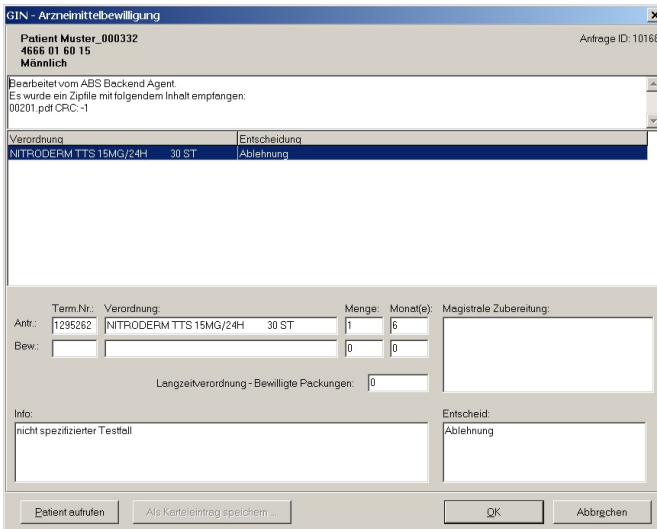
? Beantwortet

Der Antrag wurde beantwortet aber noch nicht gelesen.

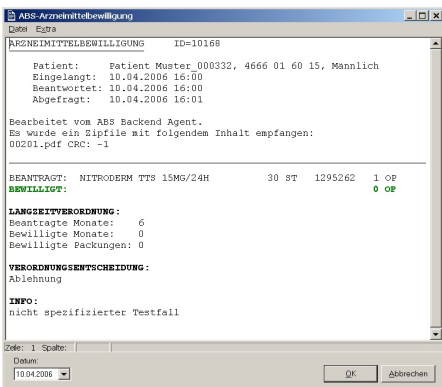
? Gelesen

Der Antrag wurde beantwortet und bereits gelesen.

Wenn Sie auf einen ABS-Antrag in der Liste klicken, erscheint ein Fenster, in dem Sie sehen, ob das Medikament bewilligt



oder abgelehnt wurde. Möglicherweise wurde auch ein anderes Präparat genehmigt (z.B. eine andere Packungsgröße).



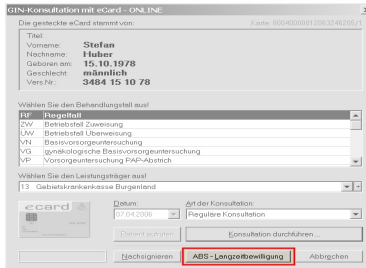
In der Kartei des Patienten wird der Bewilligungsentscheid als ABS-Karteieintrag dokumentiert.

Dieser Eintrag enthält alle relevanten Daten und Informationen zum ABS-

Antrag und kann jederzeit als Beleg ausgedruckt werden.

Langzeitverordnungen abfragen

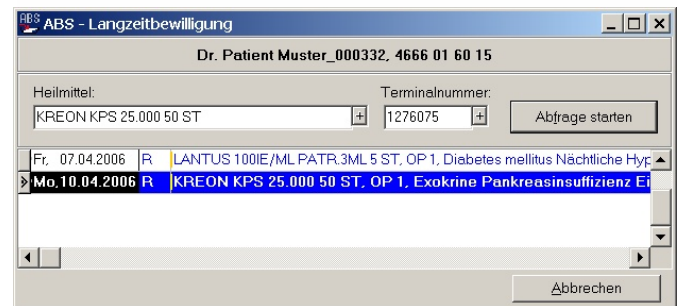
Wenn Sie einen Patienten in Vertretung behandeln und nicht wissen, welche Medikamente chefarztlich bewilligt wurden, können Sie eine Abfrage von Langzeitverordnungen durchführen. Dazu ist das Stecken der eCard des Patienten erforderlich.



Tragen Sie das Heilmittel in die Kartei des Patienten ein und klicken Sie [Chefarztdruck-ABS] an. Nun stecken Sie die eCard des Patienten. Im Fenster *Konsultation mit eCard* können Sie über die Option [ABS

Langzeitverordnung] die Abfrage durchführen.

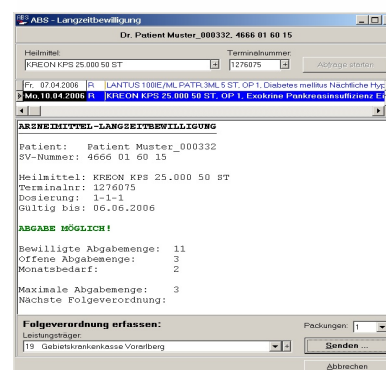
Im folgenden Dialogfenster können Sie eine Langzeitbewilligungsabfrage vornehmen:



Wählen Sie in der Liste eventuell aus mehreren das gewünschte Heilmittel aus und klicken Sie auf [Abfrage starten]. Damit wird die Anfrage übertragen.

Folgeverordnung erfassen

Bei positiver Antwort können Sie eine sogenannte Folgeverordnung erfassen. Dabei wird am eCard-System die Anzahl der Packungen verbucht, die Sie aufgrund der Langzeitbewilligungsabfrage abgeben. Wählen Sie einfach die gewünschte Menge aus und klicken Sie auf [Senden...].



Anschließend öffnet sich das Dialogfenster der Verordnung, wo Sie im Normalfall nur noch die Ausstellung des

Rezeptes mit [OK] bestätigen. Abschließend wird automatisch in der Kartei des Patienten der Bewilligungsentscheid als ABS-Eintrag zu Dokumentationszwecken vermerkt.

Falls Sie weitere Fragen zum ABS haben, so wenden Sie sich bitte an die Hotline! Wir hoffen, auch für Sie bringt das ABS viele Vorteile und erleichtert Ihre Arbeit im täglichen Ordinationsbetrieb!



INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Steinergasse 13
A-1230 Wien

Telefon: 01-865 57 86
Fax: 01-865 57 87
E-Mail: office@wis.at

Sie finden uns auch im Web!
www.wis.at

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Sanela Muslic, Stefan Huber, Franz Wienzl

Wir stellen uns vor!

Das Unternehmen *Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH*, kurz auch *WIS* genannt, wurde im Jahr 1990 gegründet.

Bereits von Anfang an lag der Schwerpunkt unserer Geschäftstätigkeit in der Entwicklung und dem Support von Softwarelösungen für den medizinischen Bereich. Als Spezialist für Ärztesoftware konnte sich *WIS* in den folgenden Jahren erfolgreich am österreichischen Markt positionieren.

Mit dem Produkt **MEDSTAR**, einer modernen und effizienten Softwarelösung für das Management einer Arztpraxis, wurde der Grundstein für den Erfolg des Unternehmens gelegt.

Höchster Kundennutzen und bestmöglicher Anwendernutzen stehen im Vordergrund unserer Bemühungen. In diesem Sinne suchen wir die langfristige und konstruktive Zusammenarbeit!

Wir sehen unsere Kunden als Partner, die wir begleiten dürfen!

MEDSTAR-Service über Internet / Peeringpoint

Viele Anwender nutzen die äußerst komfortable und rasche Servicemöglichkeit über das Internet bereits seit Jahren. Wer einmal diese Möglichkeit probiert, bleibt dabei, das zeigt sich immer wieder. Unter [Datei] - [Aktualisierung über Internet] können bequem jederzeit Updates eingespielt werden.

Achtung: Vorher müssen Sie den (bzw. alle) Patientenmanager schließen!

Neben Programmupgrades können derzeit das Warenverzeichnis, die Ökonomieliste, Leistungskataloge sowie magistrale Mischungen eines bestimmten Lieferanten gewartet werden. Weitere Optionen werden in Zukunft folgen.

Zum Einspielen von Updates bzw. Upgrades ist lediglich auf den jeweiligen Button zu klicken, alles weitere erledigt sich fast von selbst.

Aus verschiedenen Gründen wollen einige Kunden aber keinen Internetanschluss in ihrer Ordination.

Nun haben wir eine Möglichkeit geschaffen, die notwendigen Updates auch über den sogenannten Peeringpoint des GIN durchzuführen. Jeder Arzt, der einen GIN-Anschluss (eCard) hat, kann diese Option sofort nutzen. Dazu ist kein zusätzlicher Internetzugang erforderlich.

Derzeit befinden wir uns im Stadium eines Testbetriebes. Das bedeutet, momentan fehlen die vertraglichen Voraussetzungen zwischen der Peeringpointgesellschaft und *WIS* leider noch. Technisch hat aber jeder Arzt bereits heute die Möglichkeit, diese Form des Updates zu verwenden. In der aktuellen Version von **MEDSTAR** wurden die Voraussetzungen geschaffen.

Unser Tipp!

Probieren Sie doch einmal die zeitgemäße Updatemöglichkeit über Peeringpoint! Spielen Sie das Update des Warenverzeichnisses nochmals ein, Sie können keinen Schaden anrichten.

Wir wollen, dass alle Kunden diese moderne Form der Kommunikation kennen lernen!

Die Online-Wartung steht Ihnen 7 Tage pro Woche jeweils 24 Stunden lang zur Verfügung. Somit können Sie jederzeit alle notwendige Updates einspielen.

Bei Fragen steht Ihnen die Hotline gerne zur Verfügung!



Wichtige Information für unsere Kunden!

Vom **3. bis 9. Juli 2006** ist unser Büro urlaubsbedingt nicht ständig besetzt! In wirklich dringenden Fällen sind wir jedoch am Handy für Sie erreichbar.
0664-2305586 oder 0664-4037320